

Nr. 19 - Samstag, 27.09.2025



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

BENEFIZ FESTAKT

mit Auszügen aus dem Programm der Springmäuse
„Helden gesucht – und gefunden!“

zum 30-jährigen Bestehen des Hospizvereins

25.10.25 18:30
Uhr

Schloss Bedburg



Hospiz
Bedburg Bergheim Elsdorf e.V.

westenergie

**KULTUR
BEDBURG**

Stadt
Bedburg

Kreissparkasse
Köln
www.ksk-koeln.de

Tickets

An den VVK-Stellen erhältlich.
www.bedburg.de



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Auch wenn nun schon einige Tage seit der Kommunalwahl vergangen sind, so möchte ich die erste Ausgabe der *Bedburger Nachrichten* nach der Wahl gerne nutzen, um mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen zu bedanken. Es erfüllt mich mit großer Freude und Demut, diesen großen Zuspruch zu erfahren und motiviert mich noch einmal ganz besonders, die begonnenen Projekte zu beenden und die im Wahlkampf aufgeworfenen Themen anzugehen.

Demokratie lebt bekanntlich von der Auseinandersetzung und als überzeugter (Sozial-)Demokrat möchte ich meinem Herausforderer Michael Stupp an dieser Stelle ebenfalls noch einmal danken. Es ist in heutigen Zeiten nicht selbstverständlich, sich dem wirklich harten und persönlich anstrengenden Wahlkampf zu stellen, sich ehrenamtlich der Kommunalpolitik zu widmen. Ich habe größten Respekt vor allen Menschen unserer Stadt, die sich auf diesem Wege für unsere Stadtgemeinschaft einsetzen.

Der neue Stadtrat steht vor großen Herausforderungen – umso wichtiger ist es, dass die demokratischen Parteien, gerne auch im hitzigen Diskurs, gemeinsam an der Zukunft Bedburgs arbeiten. Ich bin hier sehr zuversichtlich und wünsche uns allen eine glückliche Hand.

Bedanken möchte ich mich vor allem aber auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung. Mein Erfolg ist nicht mein Einzelerfolg. Er resultiert aus der Arbeit vieler Menschen, die jeden Tag für Sie und mich arbeiten. Viele Projekte sehen wir alle, weil sie publikumswirksam sind.

Der Alltag und die vielen „kleinen“ Rädchen, an denen wir täglich drehen, große und kleine Probleme, die wir mit Ihnen und für Sie lösen, die werden schnell vergessen. Dass diese Stadt in Bewegung ist, hat dabei sehr viel mit den Treibstoffen „Motivation“ und „Fürsorge“ zu tun, die wir täglich in unserer Verwaltung für so viele Themen und für so viele Menschen aufbringen.

Wie außergewöhnlich unser Team in Krisen funktioniert, mussten wir leider schon öfter unter Beweis stellen. Aktuell war es der Starkregen, der von Feuerwehr, Bauhof, Technischem Dienst bis hin zu vielen freiwilligen HelferInnen alles auf die Beine holte, was ging, um Ihnen, den Menschen in Bedburg, zu helfen, die im wahrsten Sinne über Nacht und unter Schock dieser Naturgewalt zu trotzen hatten. THW, DLRG, Malteser, die Feuerwehren der Nachbarkommunen, ASB, Rotes Kreuz und viele Ehrenamtler haben uns dabei über Stunden unterstützt.

Viele Landwirte kamen mit schwerem Gerät, Unternehmer wie Guido Boveleth, die Brüder Dugandzic

vom REWE Kaster und die Firma trinkgut haben alle Betroffenen sofort und ohne Aufhebens versorgt.

Der Anlass war und ist furchtbar, aber neben meinem Danke von Herzen, das ich bereits mehrfach kommuniziert habe, neben dieser tiefen Dankbarkeit, haben wir alle gesehen, was Bedburg gemeinsam zu leisten in der Lage ist. Wir brauchen dazu bitte keine Katastrophe mehr, aber wir können diese gemeinsame Kraft für die nächsten Schritte in unserer Gemeinde nutzen.

Doch vorher räumen wir die Trümmer weg und arbeiten daran, dass wir künftig auch mit Jahrhundertwetter klarkommen, auch wenn wir – rein statistisch – nun für die nächsten 100 Jahre Ruhe haben sollten. Wir von der Stadt Bedburg gehen da lieber auf Nummer sicher. Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung, für Ihre Solidarität und Ihren Gemeinschaftssinn für Bedburg.

Wir bleiben zuversichtlich.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Tim Zimmermann ist der 600. Schüler der Realschule Bedburg

Schon seit einigen Jahren steigen die Schülerzahlen an der Realschule Bedburg. Und so war es nur eine Frage der Zeit, bis man die Sechshunderter-Marke reißen konnte.

Nun war es so weit: Bei den Anmeldungen zu den neuen Fünftklässlern konnte Tim Zimmermann aus dem Bedburger Ortsteil Broich als 600. Schüler aufgenommen werden. Mit jetzt 632 Schülerinnen und Schülern weist die Realschule hiermit die höchste Schüler-

zahl ihrer Geschichte auf – Tendenz weiter steigend.

Das besondere Ereignis war der Schule und der Stadt Bedburg dann auch eine kleine Ehrung wert: Schulleiter Marcus Wegener überreichte Tim im Beisein von Bürgermeister Sascha Solbach und Klaus Brunken, Fachdienstleiter für die Bereiche Schule, Bildung, Jugend bei der Stadt Bedburg, einen Gutschein fürs Eiscafé.



v. l.: Klaus Brunken (Fachdienstleiter für die Bereiche Schule, Bildung, Jugend bei der Stadt Bedburg), Tim Zimmermann, Marcus Wegener (Schulleiter der Realschule) und Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg).

Starkregen in Bedburg

Die Flutnacht vom 8. auf den 9. September hat Bedburg stark getroffen und zu erheblichen Schäden geführt. Innerhalb weniger Stunden fiel die gesamte Regenmenge eines Monats. Straßen standen unter Wasser, Keller und ganze Häuser liefen voll. Seitdem beschäftigen viele Fragen die Bedburgerinnen und Bedburger. Der Technische Dezernent **Torsten Stamm** und der Feuerwehrmitarbeiter **Erol Bas** geben eine erste Einschätzung zur Lage und zu den nächsten Schritten.

Viele Menschen fragen sich: Waren die Überschwemmungen vermeidbar?

Wir hatten in der Nacht vom 8. auf den 9. September ein Starkregenereignis von ungeheurer Heftigkeit. Die gesamte Regenmenge eines Septembers kam in wenigen Stunden vom Himmel, so dass unsere Infrastrukturen für die Regenwasserabfuhr an ihre Grenzen gekommen sind. Erschwerend kam dann hinzu, dass zusätzlich sowohl bei Oppendorf als auch bei Hohenholz Ackerflächen schlicht ins Rutschen gekommen sind und große Mengen an Erde mit sich zu Tal rissen, die dann teilweise die regulären Wege zur Regenabfuhr verengt haben. Dieses Zusammenwirken war und ist nicht vorhersagbar.

Welches Resümee ziehen Sie aus der Arbeit der Einsatzkräfte?

Von der Vorwarnung über die Reaktionszeiten bis zur Ersthilfe haben hier die verschiedenen beteiligten Stellen wie Feuerwehr, THW, unser Bauhof und unser Technischer Dienst ohne Blick auf die Uhr oder zulässige Schichtzeit gearbeitet, bis sprichwörtlich alle Tanks leer waren. Da wurden noch in der Nacht Straßen gereinigt und Auffahrten gekärchert, um es auf den betroffenen Straßen möglichst schnell wieder normal aussehen zu lassen; der Sperrmüll wurde beinahe im Stundentakt weggefahren, um die Feuchtigkeit aus den Wohnungen zu bekommen. Es war eine große Solidarität spürbar, dafür sind wir alle sehr dankbar.

Und was wird nun passieren?

Aktuell steht für uns im Vordergrund, den direkt Betroffenen so schnell und so unbürokratisch wie möglich zu helfen. Wir organisieren Wohnungen, Hilfe für die Regulierung der Schäden mit den Versicherungen oder bei der

Prüfung der Schäden. Gleichzeitig stellen wir Wege wieder provisorisch her, die aktuell noch gesperrt sind. Danach werden wir uns daran machen, mehr Pufferkapazitäten zu schaffen, um noch größere Wassermengen als bislang zwischenspeichern. Es wird niemals eine einhundertprozentige Sicherheit gegen jegliche Art von Naturkatastrophe geben können. Aber jedes Prozent mehr kann im Krisenfall wertvoll sein.

Wie ist die Feuerwehr der Stadt Bedburg auf solch eine Lage, die uns am 9. September ereilte, vorbereitet?

Die Feuerwehr der Stadt Bedburg hält klar geregelte Konzepte vor, die bei Vor- bzw. Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes greifen. So ist der zuständige Führungsdienst dafür verantwortlich, hausintern die zuständigen Fachdienste (wie zum Beispiel den Bauhof, technischen Dienst, aber auch den Verwaltungsvorstand) sowie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu informieren und in Alarmbereitschaft zu versetzen. Zusätzlich legen wir Wert auf die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg, so dass mit der Stadt Bedburg alle nötigen Informationen über die Homepage und die sozialen Medien weitergegeben werden. Im Hintergrund werden alle in solch einer Lage notwendigen technischen und organisatorischen Mittel überprüft und vorbereitet, so dass zu Beginn einer größeren Schadensmeldung symbolisch gesagt nur noch ein „Knopf gedrückt“ werden muss. Wir versuchen somit immer „vor der Lage zu bleiben“ – so drücken wir es feuerwehrintern aus.

Hierdurch konnte in der Nacht vom 8. auf den 9. September frühzeitig Vollalarm für die Feuerwehr Bedburg ausgelöst werden und die Kommunale Koordinierungsstelle (kurz KKS) in Betrieb genommen werden. In der KKS wurden die vielen Einsatzstellen systematisch, strukturiert und priorisiert abgearbeitet, so dass zu jeder Zeit an richtiger Stelle Fahrzeuge und Personal der Feuerwehr zur Verfügung standen. Hierdurch konnten wir auch bereits zu früher Stunde ein Personaldefizit feststellen und weitere Unterstützung sowohl von umliegenden Feuerwehrcräften als auch vom THW und den Hilfsorganisationen nachfordern.

Welche ersten Lehren zieht die Feuerwehr Bedburg aus der Lage vom 9. September?

Im Nachgang zu dieser außergewöhnlichen Lage kann die Feuerwehr Bedburg grundsätzlich festhalten, dass alle Konzepte funktionieren haben und dies zu einer zielführenden Abarbeitung dieser Lage geführt hat. Wir sehen es jedoch als unsere Aufgabe an, uns stetig zu hinterfragen und zu verbessern. So wurde bereits direkt nach dem Starkregenereignis eine interne Nachbesprechung durchgeführt. In dieser wurden Prozesse, Kommunikationswege, Taktik und Technik kritisch hinterfragt. Prozesse wurden reflektiert und Verbesserungsvorschläge zu vorhandenen Stellschrauben mitgenommen. Dies nehmen wir als Anstoß, uns weiterzuentwickeln und bereits vorhandene Prozesse und Konzepte weiter zu optimieren.



Bedburg wird Teil des Deutschlandnetzes Spatenstich für neuen Schnellladepark

Mit einem symbolischen Spatenstich haben Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bedburg sowie von EWE Go und HOCHTIEF offiziell den Startschuss für den Bau eines neuen Schnellladeparks gegeben. Der Ladepark mit vier neuen Ladestationen entsteht auf dem Parkplatzgelände am Monte-Mare-Weg und soll Ende des Jahres in Betrieb genommen werden.

Geplant sind insgesamt acht High-Power-Charging (HPC)-Ladepunkte mit einer Leistung von 400 kW je Ladestation. Je nach Fahrzeugtyp und Akkustand kann so innerhalb von 15 bis 30 Minuten geladen werden. Die Anlage wird barrierearm und wie alle EWE Go-Standorte mit 100 Prozent Ökostrom betrieben. Das Projekt ist Teil des Deutschlandnetzes, einer Initiative des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zur Schaffung einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und benutzerfreundlichen Schnellladeinfrastruktur, auch in kleineren Städten und Gemeinden.

Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach zeigt sich erfreut über den Start der Baumaßnahmen: „Die Errichtung des neuen Standorts von

EWE Go und HOCHTIEF ist ein wichtiger Schritt, um Elektromobilität alltagstauglich zu machen“, erklärt er. „Wir freuen uns sehr, dass Bedburg bald Teil des Deutschlandnetzes ist und somit auch unsere Bürgerinnen und Bürger von den Schnellademöglichkeiten profitieren werden.“ Mit dem Standort in Bedburg wächst das Deutschlandnetz, das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr ins Leben gerufen wurde, weiter. Ziel ist es, ein flächendeckendes, bedarfsgerechtes und benutzerfreundliches Schnellladenetz in ganz Deutschland aufzubauen.

EWE Go und HOCHTIEF wurden im Rahmen der Initiative 2023 beauftragt, in den Regionen Nord-West und West insgesamt 850 Ladepunkte zu errichten und zu betreiben. Während EWE Go als einer der größten Betreiber von Ladeinfrastruktur in Deutschland die technische Umsetzung und den Betrieb übernimmt, bringt HOCHTIEF als erfahrener Infrastrukturdienstleister sein Know-how in Planung und Bau der Standorte ein.

„Bei der Standortakquise achten wir in erster Linie darauf, dass der Standort gut zu erreichen ist und sich Elektromobilität dort während des

Ladezeitraums gut aufhalten können“, erklärt **Simon Stein, Geschäftsführer EWE Go HOCHTIEF Ladepartner GmbH & Co. KG**. „Unser Ziel ist es, Elektromobilität einfach, flächendeckend und verlässlich zu gestalten – dann wird sie auch angenommen. Mit hoher Ladeleistung und effizienter Infrastruktur sorgen EWE Go und HOCHTIEF dafür, dass Elektromobilität alltagstauglich ist.“



v. l.: Simon Stein (Geschäftsführer EWE Go HOCHTIEF Ladepartner GmbH & Co KG), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg), Torsten Stamm (Technischer Dezernent der Stadt Bedburg) und Robert Heinen (Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg) freuen sich auf vier neue Ladestationen in der Stadt.

Bedburger Stadtradler legen beeindruckende 60.000 Kilometer zurück

Preisverleihung für Team- und Einzelwertung im Rathaus

Zum dritten Mal in Folge sammelten zahlreiche Bedburgerinnen und Bedburger bei der Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN umweltfreundlich Kilometer mit dem Fahrrad. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Einsatzfreude traten insgesamt **293 Radlerinnen und Radler in 29 Teams** gemeinsam in die Pedale.

In nur drei Wochen legten die Teilnehmenden beeindruckende **59.496 Kilometer** mit dem Fahrrad zurück und **sparten so rund 9.757 Kilogramm CO2** ein. Dabei ging es vor allem um Strecken im Alltag, die sonst oft mit dem Auto zurückgelegt werden. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder für Aktivitäten in der Freizeit.

„Jeder gefahrene Kilometer ist ein Gewinn für unser Klima und unsere Gesundheit. Es begeistert mich zu sehen, mit wie viel Motivation und Ausdauer die Bedburgerinnen und Bedburger sich Jahr für Jahr an dieser Aktion beteiligen“, sagte **Torsten Stamm, Technischer Dezernent der Stadt Bedburg**, bei der Preisverleihung im Bedburger Rathaus. „Den Gewinnerinnen und Gewinnern der dritten Ausgabe des Stadtradelns in Bedburg gratuliere ich herzlich zu den herausragenden Leistungen.“

Gewinnerinnen und Gewinner in der Team- und Einzelwertung

Teamwertung (meiste Kilometer pro Teammitglied)

- Platz 1: Team Asphaltpiraten (6 Radelnde, 698,0 km pro Kopf, 686,8 kg CO2-Einsparung als Team)
- Platz 2: Team Mom & Son (15 Radelnde, 394,4 km pro Kopf, 970,2 kg CO2-Einsparung als Team)
- Platz 3: Team Bedburger ErftRadler:innen (5 Radelnde, 366,4 km pro Kopf, 300,4 kg CO2-Einsparung als Team)

Einzelwertung (meiste zurückgelegte Kilometer)

- Platz 1: Heinz-Josef Braunleder (2.001,3 km, Team DLRG Bedburg, 328,2kg CO2-Einsparung)

- Platz 2: Gabriele Stock (1.753,2 km, Offenes Team Bedburg, 287,2 kg CO2-Einsparung)
- Platz 3: Lydia Schnitzler (1.354,5 km, Team Mom & Son, 222,1 kg CO2-Einsparung)

Die drei Bestplatzierten jeder Wertung durften sich über Gutscheine von Bedburger Restaurants freuen. Das Radcafé Mom & Son in der Teamwertung sowie Heinz-Josef Braunleder in der Einzelwertung landeten bereits im letzten Jahr unter den Bestplatzierten und konnten ihre tollen Leistungen somit bestätigen. Unter allen Teilnehmenden wurden darüber hinaus Freibadgutscheine verlost.



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung: Die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Stadtradeln-Wettbewerbs feiern gemeinsam ihren Erfolg.

Artistik-Woche und Singer-Songwriter-Workshop in den Herbstferien

In den Herbstferien erwartet die Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren vom **20. Oktober bis zum 24. Oktober 2025** im Bedburger Schloss mit einem **Zirkus-Workshop** und einer **Songwerkstatt** ein buntes Kreativangebot.

Jeweils von 10 bis 15 Uhr können die Kinder die Zirkuswelt einmal von der anderen Seite kennenlernen. Ob Zaubern, Jonglieren, Akrobatik, Clownerie, Musik oder Entertainment - das Abenteuer kann beginnen und für jeden ist etwas Aufregendes dabei. Beim großen Finale treten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann sogar vor einem richtigen Publikum ins Rampenlicht.

Einen eigenen Song schreiben und performen können die Kinder in der Songwerkstatt. In diesem Kurs gibt die Sängerin Julia Da Rio professionelle Hilfe und Tipps und begleitet

die „Nachwuchskünstler“ mit viel Spaß, Freude und natürlich Musik zu „ihrem“ Song! **Den Abschluss** bildet der **Auftritt** vor großem Publikum **im Bedburger Schloss**.

Die Teilnahme an den Workshops, die im Rahmen des Kulturrucksack NRW angeboten werden, ist kostenlos. Die Veranstaltung wird präsentiert von Energiedienstleister Westenergie.

So läuft die Anmeldung

Anmeldung für den Singer-Songwriter-Workshop: juliadario@gmx.de

Anmeldung für die Artistik-Woche: office@kleinkunstkabinett.de oder über das Anmeldeformular auf www.kleinkunstkabinett.de

Die Springmäuse kommen nach Bedburg

Zum Benefiz-Festakt anlässlich des 30-jährigen Bestehens des „Hospizvereins Bedburg Bergheim Elsdorf e.V.“ kommt das Bonner Impro-Theater „Die Springmäuse“ nach Bedburg. Am **Samstag, dem 25. Oktober 2025, ab 18:30 Uhr auf Schloss Bedburg präsentiert das Impro-Theater Auszüge aus seinem Programm „Helden gesucht“**.

Besucherinnen und Besucher erleben einen Abend mit vergnüglichen und nachdenklichen Tönen. Dazu gehören Gedanken und Gespräche über die Fülle des Lebens, über das Sterben, den Tod sowie Bilder aus dem Nach-

lass des Künstlers Boris Lauffer, die an diesem Abend auch zugunsten des Hospizvereins erworben werden können.

Tickets sind für 20 Euro an den bekannten Verkaufsstellen im Rathaus Kaster, bei Lotto-Tabakwaren Tanko, Schuhservice Gatzen und der Schloss Apotheke sowie im Online-Shop unter www.bedburg.de erhältlich. Im Eintritt enthalten ist Fingerfood in der Pause; Getränke sind nicht inklusive. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Energiedienstleister Westenergie.

Infoveranstaltung Deutsche Glasfaser

Nachverdichtung und Angebot Neubauanschlüsse

Bedburg hat in den vergangenen Jahren sehr zügig große Fortschritte beim Ausbau der digitalen Infrastruktur gemacht. Mit der Einführung moderner Breitbandanschlüsse haben wir im Stadtgebiet die Bandbreiten flächendeckend auf den besten Stand gebracht. Anwendungen im Homeoffice, Streaming-Dienste oder digitale Bildungsangebote erfordern heute mehr denn je eine stabile und schnelle Verbindung. Und die können wir durch unsere Partner anbieten. Es gab und gibt Haushalte in Bedburg, die zu-

nächst zögerlich bezüglich der Neuerungen waren, was völlig in Ordnung ist. Jetzt erhält die Deutsche Glasfaser jedoch viele Anfragen nach Nachanschlüssen, auch einige Neubauten im Stadtgebiet brauchen entsprechende Leitungen. Das Unternehmen bietet Bedburg eine achtwöchige Nachvermarktungsphase zu besonders attraktiven Konditionen. **Innerhalb dieser auf acht Wochen begrenzten Aktion wird der Hausanschluss kostenfrei angeboten.**

Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser zu einem öffentlichen Informationsabend

am 1. Oktober 2025 um 19 Uhr im Schloss Bedburg (Rittersaal).

Dort werden Ihnen die Vorteile eines direkten Glasfaseranschlusses („Fiber to the Home“) sowie die Details der Nachvermarktungsaktion ausführlich vorgestellt.

Tag der offenen Tür in den Kitas

In 18 Kitas im Bedburger Stadtgebiet haben Kinder die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, Abenteuer zu erleben und einen wichtigen Schritt in der frühen Entwicklung zu machen. Bei der großen Auswahl ist es wichtig, sich einen Überblick über das Angebot der Kindertagesstätten zu verschaffen. Denn die Wahl der richtigen Kita ist für Eltern – und natürlich auch für die Kleinen – von großer Bedeutung.

Dabei kann der traditionelle **Tag der offenen Tür der Bedburger Kindertagesstätten** helfen, der am **Donnerstag, dem 9. Oktober 2025**, stattfindet. Von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** präsentieren sich an diesem Tag alle Kitas im

Stadtgebiet. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten bekommen interessierte Eltern die Möglichkeit, sich über die Konzeption und Ausrichtung der Tagesstätte zu informieren. Für individuelle Fragen steht das pädagogische Fachpersonal in dieser Zeit ebenso zur Verfügung.

Insbesondere Mütter und Väter, deren Kinder ab dem Sommer 2026 oder im Laufe des Kindergartenjahres 2025/2026 eine Kindertagesstätte besuchen wollen, haben dann die Gelegenheit, einen Einblick in die Arbeit der Einrichtungen zu erhalten.

Wer seine Auswahl getroffen hat, muss sein Kind

schließlich über das Online-Anmeldesystem „Kita-Navigator“ (<https://bedburg.kita-navigator.org/>) der Stadt Bedburg für seine Wunscheinrichtungen vormerken – die Registrierung erfolgt in wenigen Schritten. Das Programm gibt Eltern zudem einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Betreuungsmöglichkeiten im Bedburger Stadtgebiet sowie deren jeweiliges Angebot.

Eltern, die keinen Zugang zu einem internetfähigen Gerät haben oder sich mit dem System nicht zurechtfinden, können sich telefonisch an die **Servicestelle im Jugendamt der Stadt Bedburg (02272 402-582)** wenden.

Paketservice rund um die Uhr

Neue DHL-Packstation jetzt auch in Kirchtroisdorf

Ab sofort können die Menschen in Kirchtroisdorf Pakete ganz flexibel abholen und verschicken – unabhängig von den regulären Öffnungszeiten. Möglich macht das eine neue DHL-Packstation, die kürzlich am Kinderspielplatz an der Elsdorfer Straße in Kirchtroisdorf aufgestellt wurde.

Die Installation der Packstation erfolgte auf Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg und bietet allen Nutzerinnen und Nutzern eine bequeme und flexible Möglichkeit, Sendungen rund um die Uhr zu empfangen oder zu versenden. Bereits seit April 2025, ebenfalls auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung, steht zudem eine weitere DHL-Packstation im Bedburger Ortsteil Rath zur Verfügung.

„Mit der neuen Packstation in Kirchtroisdorf verbessern wir den Paketservice vor Ort deutlich“, erklärt **Torsten Stamm, technischer Dezernent bei der Stadt Bedburg**. „Gerade für Menschen, die tagsüber oft unterwegs sind, ist es nun viel einfacher, Pakete flexibel zu empfangen oder selbst zu verschicken. Der rund um die Uhr verfügbare Zugang passt ideal zum Alltag unserer Bürgerinnen und Bürger.“

Die Nutzung der Packstation ist unkompliziert: Mit einem DHL-Kundenkonto erhalten Nutzerinnen und Nutzer nach der Paketzustellung eine Benachrichtigung per SMS oder E-Mail. Anschließend kann das Paket bequem aus einem der zahlreichen Fächer entnommen werden.



Neue DHL-Packstation in Kirchtroisdorf eröffnet – Pakete können jetzt rund um die Uhr abgeholt und versendet werden.

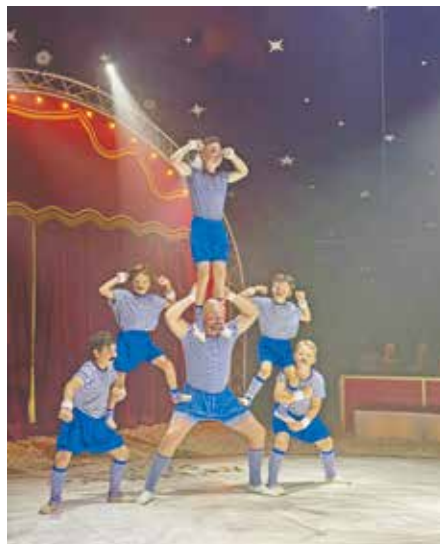
Auch das Abgeben von Paketen für den Versand ist jederzeit möglich.

Manege frei an der Wilhelm-Busch-Schule

Zum vierten Mal verwandelten sich Anfang September 212 Kinder der Wilhelm-Busch-Schule bei einer Projektwoche mit dem Circus Casselly in Akrobaten, Jongleure, Clowns und Trapezkünstler.

In drei ausverkauften Gala-Vorstellungen zeigten die Schülerinnen und Schüler ein buntes Artistenprogramm und begeisterten damit ihre Familien und Gäste.

Das Projekt wurde von der Zirkusfamilie Casselly, dem Kollegium, engagierten Eltern sowie dem Förderverein ermöglicht. Seit 2014 gastiert der Circus Casselly regelmäßig an der Wilhelm-Busch-Schule – und auch in vier Jahren heißt es wieder: Vorhang auf für die Stars von morgen.



Die kleinen Artisten der WBS zeigten zum Abschluss der Projektwoche stolz ihre Kunststücke.

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2025

30. September 2025

Ratssitzung

7. Oktober 2025

Stadtentwicklungsausschuss

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

**EHRENAMT
IN BEDBURG**

Rahman Gul Mayar nimmt sich

Zeit für andere

Rahman Gul Mayar floh mit seiner Familie aus Afghanistan nach Deutschland. Sie mussten alles zurücklassen. Das Haus, die Autos und seine gut bezahlte Arbeit. Trotz allem blickt Rahman nach vorn – und kümmert sich um andere. Er hilft dreimal pro Woche in der Fahrradwerkstatt, packt im Caritas-Laden „Carisma“ mit an und unterstützt seine Mitbewohner in der Unterkunft. Wo Hilfe gebraucht wird, ist Rahman da – ob beim Tragen, Übersetzen oder Zuhören. Mit seiner offenen Art hat er viele Herzen gewonnen – auch deutsche. Sein Lebensmotto: „Wenn man jemandem hilft und sieht, dass er lacht – das ist Glück.“

Foto: Matthias Sandmann

**Kennst du einen
Alltagshelden?**

Die Serie „Zeit für andere“ zeigt jeden Monat Menschen, die sich ehrenamtlich für Bedburg einsetzen. Schlag jemanden vor, der mehr Sichtbarkeit verdient – und sag Danke auf ganz besondere Weise!

Kontakt:
stephanie.schoenen@integralis-ev.de

Die ganze Story auf
Instagram:
Einfach QR-Code
scannen.



Unterstützt von



Verenigte Geschlechter
und Arbeitskräfte Bedburg e.V.

integralis

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

SPD gewinnt Kommunalwahl in Bedburg

Grandioses Ergebnis für Sascha Solbach



Auch wenn die Ergebnisse aus einigen Wahlbüros am Sonntagabend nach der Kommunalwahl sehr lange auf sich warten ließen, zeichnete sich doch schon früh ein klarer Wahlsieg für Sascha Solbach und die Bedburger SPD ab.

Wie grandios dieser Sieg am Ende werden sollte, wurde den Bedburger Genossinnen und Genossen dann klar, als die gewonnenen SPD-Direktmandate Schlag auf Schlag aufeinander folgten. Am Ende konnte die SPD 15 von 18 Bedburger Wahlbezirke direkt für sich entscheiden. Damit

konnte die SPD ihr sehr gutes Ergebnis von 2020 nicht nur wiederholen, sondern sogar alle ihre Ratsmandate direkt gewinnen. „Ein starkes Zeichen für unsere Kandidatinnen und Kandidaten“, freute sich der sichtlich erleichterte SPD-Fraktionsvorsitzende Rudolf Nitsche.

Sascha Solbach als Bürgermeister beeindruckend bestätigt

Mit 64,57 % konnte sich Sascha Solbach beeindruckend eindeutig gegen seinen Herausforderer Michael Stupp durchsetzen. Dieses beeindruckende Ergebnis bestätigt den Bedburger Bürgermeister nicht nur in dessen Politik der letzten elf Jahre, sondern gibt auch den klaren Auftrag, mit genau dieser Politik fortzufahren.



Bedburgs Tradition heißt Fortschritt und so wird es auch bleiben. Die SPD in Bedburg sieht sich nach der Wahl mit 15 Direktmandaten und einem Stimmenanteil von 39,19 % deutlich gestärkt und versteht das starke Wählervotum ebenso als Auftrag, die erfolgreiche Politik zusammen mit Sascha Solbach als unserem Bürgermeister weiter fortzuführen.

Starke Orte - Starke Stadt

Das hervorragende Ergebnis der SPD Bedburg zeigt sehr deutlich, dass die Menschen klar nach Bundes-, Landes- oder Kommunalwahlen unterscheiden. Gerade bei Kommunalwahlen kennen die Bürgerinnen und Bürger die Kandidierenden gut und entscheiden sich nicht mehr unbedingt anhand von Parteizugehörigkeiten, sondern nach gezeigter Haltung, Position und Einsatz.

So schicken alle Ortsteile mit dieser Wahl starke Vertreterinnen und Vertreter in den Stadtrat. Die SPD gratuliert allen gewählten Demokratinnen und Demokraten herzlich und wird sich weiter für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in Ausschüssen und Stadtrat einsetzen.

Bürgermeister Sascha Solbach und alle Kandidierenden der Bedburger SPD bedanken sich von ganzem Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen. Herzlich Danke sagen wir auch allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie dem Organisationsteam der Stadt für die reibungslose Durchführung der Kommunalwahl.

Und so betont die Bedburger SPD auch nach der Wahl aus tiefster Überzeugung:

Wir sind stolz auf Bedburg!

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“
Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



THOMAS

MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd

Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus

Giesen | UFGK - Wolfgang Merx

Starkregen führt zu Überflutungen

Ungeahnte Wassermassen fluten Bedburg

In Sachen Starkregen haben die Menschen in Bedburg in den letzten Jahren schon einiges gesehen. Wegen der angekündigten Regenfälle von 50 - 70 Litern pro m² hatten die Verantwortlichen bei Verwaltung und Feuerwehr bereits am 8. September alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen. Pumpen standen bereit und alles war in Alarmbereitschaft.

Was aber dann am Morgen des 9. September über großen Teilen unserer Stadt niederging, war ohne Beispiel und sprengte jedes vorher berechnete Regenrisiko. In nur sechs Stunden fielen in manchen Bereichen bis zu 160 Liter Regen auf den m² und übertrafen damit alle alten Rekordmarken um ein Vielfaches.

An vielen Stellen in unserer Stadt standen Keller unter Wasser und liefen Garagen voll. Besonders betroffen war aber die neue Ressourcenschutzsiedlung in Kaster und auch Oppendorf fand sich plötzlich in Massen von Wasser und Schlamm wieder.

Beeindruckender Hilfseinsatz für betroffene Mitbürger

Umgehend startete ein breit angelegter Einsatz, an dem die Feuerwehren aus Bedburg und Bergheim, aus Kerpen und sogar aus Köln und Bonn beteiligt waren. Hilfe kam auch von den Einheiten des Technischen Hilfswerks aus Bergheim, Nörvenich, Bergisch Gladbach, Köln-Porz und Bonn-Beuel. Im Einsatz waren die Johanniter, der Malteser Hilfsdienst, die DLRG, das Deutsche Rote Kreuz und die Polizei.

Mit vollem Einsatz arbeitete der Bauhof der Stadt Bedburg und wurde unterstützt durch örtliche Landwirte sowie vielen spontan helfenden Bürgerinnen und Bürgern. Eine wertvolle Unterstützung kam von den Unternehmen Tiefbau Dennis Brettschneider und Containerdienst Schmitz.



Die Bedburger SPD ist tief beeindruckt vom großen Engagement und persönlichen Einsatz, mit dem alle gemeinsam über viele Stunden hinweg den in Not geratenen Menschen so tatkräftig geholfen haben. Allen Helferinnen und Helfern gilt unser herzlichster Dank und die höchste Anerkennung.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass schlimmeres verhindert werden konnte. Wieder einmal konnten bürgerlicher Zusammenhalt und menschliches Miteinander ihre Kraft und Stärke unter Beweis stellen.

Aufräumen und auswerten

Mit zurückgehendem Hochwasser wurde das Ausmaß der Schäden deutlich, die in und an Häusern, an Wegen, Straßen und Plätzen entstanden sind. Diese Schäden gilt es nun möglichst schnell zu beheben. In einigen Fällen müssen Ersatzwohnungen für besonders schwer betroffene Flutopfer gefunden werden.

Hilfe und Unterstützung durch die Verwaltung kommen an und werden dankbar angenommen. Viele helfende Hände sind dabei, die Spuren der Flut und entstandene Schäden zu beseitigen.

Nach der Katastrophe gilt es aber auch zu analysieren, wie es zu den besonders schweren Überflutungen in der Ressourcenschutzsiedlung und in Oppendorf kommen konnte und wie so etwas in Zukunft verhindert werden kann. Die SPD stellt deshalb der Verwaltung in einem Antrag entsprechende Fragen und fordert einen öffentlichen Bericht in einer nächstmöglichen Sitzung des zuständigen Fachausschusses.

Dabei soll es aber nicht bei der Analyse bleiben. Vielmehr sollen auch konkrete Maßnahmen zur

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Verhinderung oder Minderung von Überflutungen bei künftigen Starkregenereignissen umgesetzt werden.



☆☆☆
Gastronomie

JANSEN

CATERING & LOCATION
SEIT 1892



**CATERING FÜR BIS
ZU 3000
PERSONEN**



**VIELEFÄLTIGE
MENUS UND
BUFFETS**



**ERSTKLASSIGER
SERVICE**



**VERLEIH VON
EQUIPMENT**



**FRISCHE UND
REGIONALE
LEBENSMITTEL**



**AUSWAHL AN
VERSCHIEDENE
N LOCATIONS**

Telefon/ Whatsapp: 0173 3123842
jansen@danielshof.de
www.jansengastronomie.de
St. Martinusstraße 1, 50181 Bedburg



Peter Spix

Markus La Noutelle

Beate Babin

Bernd Coumanns

Carola Janke

Rudolf Nitsche



Tobias Behr

Nina Wolff

Ihre gewählten
Ratsmitglieder
finden Sie auf:
www.spd-bedburg.de

Sascha Solbach

Friedel Moritz

Andreas Welp

Florian Huxohl

Gianluca Caputo

Heike Steinhäuser

Sven Nitsche

Robert Pawlowski

Peter-Josef Drexler

Aaron Spielmanns

Sven Herzog

Wolfgang Grotzke

Stolz auf Bedburg.

**Vielen Dank für Ihr und
Euer Vertrauen.**

Mit Sascha Solbach und unserer SPD.

FWG Bedburg:

Vorläufiges Wahlergebnis

Drei Mandate im neuen Stadtrat – Ursachenanalyse angekündigt

Die FWG Bedburg hat bei der Kommunalwahl 906 Stimmen und damit 6,95 Prozent erzielt – das schwächste Ergebnis in ihrer über 20-jährigen Vereinsgeschichte. Dieses Resultat liegt hinter den eigenen Erwartungen; die Gründe hierfür sind vielfältig und sollen in den kommenden Wochen systematisch aufgearbeitet werden.

Trotz allem bedankt sich die FWG ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Gerade in dieser Situation sei die Unterstützung ein wichtiges Signal, die politische Arbeit im Interesse der Menschen in Bedburg fortzuführen.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Christoph Hamacher im Wahlbezirk Kirch-/Kleintroisdorf: Mit 312 Stimmen (45,02 Prozent) konnte er sich klar durchsetzen und zieht als Direktkandidat in den neuen Stadtrat ein.

Insgesamt stellt die FWG Bedburg künftig drei Ratsmitglieder: Christoph Hamacher, Albert Steffens und Robert Getz. Damit bleibt die Fraktion auf gleicher Stärke wie in der abgelaufenen Wahlperiode.

Ergebnis der FWG Bedburg	
Stimmen gesamt:	906
Stimmenanteil:	6,95 %
Mandate im Stadtrat:	3
Direktmandat:	Christoph Hamacher (Kirch-/Kleintroisdorf, 45,02 %)

„Wir nehmen dieses Ergebnis als Auftrag, unsere Arbeit kritisch zu hinterfragen, und zugleich als Ansporn, uns auch künftig mit voller Energie für Bedburg einzusetzen.“

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

DANKE FÜR EURE STIMME!

Dank eurer Wahl gehören dem neuen Stadtrat zwei starke, grüne Stimmen an.

Gemeinsam setzen wir uns ein für eine nachhaltige, gerechte Stadtentwicklung. Für sauberen Verkehr, sichere Wege, gute Busverbindungen und Freiräume für Jugendliche in unserer Stadt.

Wir gratulieren Sascha Solbach zur Wiederwahl und freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit im Rat.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bedburg

f @ /gruenebedburg gruenebedburg.de



3.940 Mal* DANKE!

Danke an alle Wählerinnen und Wähler für
die Unterstützung und das Vertrauen!

Danke an alle Kandidatinnen und Kandidaten
für das große Engagement!

*Anzahl der Stimmen für die CDU bei der Stadtratswahl

Hohe Abfindung nach Machtmissbrauch im Büro

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Wird ein Arbeitnehmer zu Unrecht von seinem Arbeitgeber gekündigt, gibt ihm das deutsche Arbeitsrecht Werkzeuge zur Hand, sich hiergegen zu wehren.

In aller Regel ist dies die Kündigungsschutzklage. Hiermit kann der Arbeitnehmer das Ziel verfolgen, seinen Arbeitsplatz zurückzugewinnen. So wird das Arbeitsgericht die Unwirksamkeit der Kündigung feststellen, wenn zum Beispiel Fristen oder Formalien nicht eingehalten sind oder der Arbeitgeber die Sozialauswahl falsch getroffen hat. Nur in Ausnahmefällen kann der Arbeitnehmer gegen die Kündigung vorgehen und gleichzei-

tig auf eine Abfindung klagen. Dies ist nur dann erfolgversprechend, wenn der Arbeitnehmer zu Unrecht gekündigt wurde und ihm die weitere Arbeit in dem Betrieb nicht mehr zumutbar ist. Einen solchen Fall hatte nun das Landesarbeitsgericht Köln zu entscheiden (AZ: 4 SLa 97/25). Im Ergebnis verurteilte das Gericht die Firma zu einer außergewöhnlich hohen Abfindung von nahezu 70.000,00 €. Dem lag folgender Sachverhalt zugrunde:

Zur Überzeugung des Gerichts stand fest, dass der Geschäftsführer des Unternehmens eine Mitarbeiterin über einen längeren Zeitraum durch sexistische, demütigende und willkürliche Äußerungen belästigt hatte. Mehrfach hatte der Geschäftsführer sogar angedroht, er werde das Arbeitsverhältnis kündigen, wenn die Mitarbeiterin sich nicht auf eine Beziehung mit ihm einließe. Dies habe bei der Klägerin zu einer andauernden posttraumatischen Belastungsstörung geführt. Das Gericht begründete die Höhe des Schmer-

zengeldes mit der starken Machtstellung des Geschäftsführers. Die Mitarbeiterin habe keine Möglichkeit gehabt, sich gegen die Anzüglichkeiten zur Wehr zu setzen, ohne Sanktionen ihres Arbeitgebers fürchten zu müssen. Daher sei ihr die weitere Tätigkeit in dem Unternehmen nicht zuzumuten. Aufgrund der erheblichen Verletzung des Persönlichkeitsrechts müsse die Abfindungssumme in besonderem Maße spürbar sein.

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper
Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 06.10.2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg statt.




Thomas Bender
Ihr Gothaer-Partner

MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.
Generalagentur
Thomas Bender
Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de

Gothaer
ZUKUNFT WIRD
AUS MUTT GEMACHT.

Kompetenter Einbruchschutz in Bedburg

- 🔒 Sicherheitsschlösser
- 🔒 Pilzzapfenverriegelung
- 🔒 Mehrfachverriegelung
- 🔒 Sicherheitstüren und vieles mehr...

Kostenlose Beratung und Analyse

RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Heidklift 5
50181 Bedburg

Tel.: 02272-2393
Mail: info@eisen-ruland.de

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

Tel.: 0178.47 339 74

DAS GOLD HARTMANN HAUS

JETZT BARGELD

WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!



Uhrenservice

Gold, Münzen
Schmuck

ZINN SILBER

Wenn Sie persönlich zu uns kommen,
erhalten Sie den ermittelten Wert
sofort in bar ausbezahlt!

GUTE PREISE GARANTIERT
jetzt
20%
mehr
Bargeld
AUF GOLD & SILBER

Tafelsilber-
Schmuck
Münzen

Zinn

Silberbestecke



**20% für
Markenschmuck**

Das Goldhaus Hartmann

Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Ankauf von Antiquitäten aller Art.



Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

Neue Wandertouren des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg lädt auch im Oktober Wanderfreunde zu mehreren Wanderungen ein.

Am Donnerstag, 9. Oktober, wandert der Verein auf dem Bergischen Streifzug „Kräuterweg“. Dieser Rundweg führt vom Ortsteil Seelscheid in die Naturschutzgebiete von Wenigerbach- und Naafbachtal. Unterwegs erfährt man an zwölf Infotafeln Wissenswertes, Legendenhaftes und ganz Praktisches über Heilpflanzen, die auch heute noch im Bergischen Land zu finden sind. Am Samstag, 18. Oktober, geht es auf die Eifel-

schleife „von Drinne noh Drusse“ bei Blankenheim. Diese Wanderung führt durch den Naturpark Hohes Venn und Naturpark Vulkaneifel. Vorbei an einer Vielzahl von weitläufigen Feldern und dichten Wäldern erhält man traumhafte Ausblicke auf die Eifeler Naturlandschaften.

Am Donnerstag, 30. Oktober, führt die Wanderung über die Süchtelner Höhen im Herbst. Bei dieser Jahreszeitenwanderung durch Wald und Ackerraine erlebt man die Süchtelner Höhen im bunten Herbstgewand der Natur. Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen

ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 5. Oktober, eine acht Kilometer lange Kurzwanderung um den Barmener See bei Jülich an. Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

Engagierte und unabhängige Pflegeberatung mit Empathie

Seit November 2024 war Eva Schumacher zunächst in Form eines Kleingewerbes und seit Juni 2025 vollständig selbstständig mit ihrer unabhängigen „Pflegeberatung Eva Schumacher AlloraVita“ im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung tätig.

Mit großer Empathie klärt sie Betroffene über ihre Ansprüche auf und unterstützt sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte. „Ich möchte den Menschen die Zeit schenken, die sie verdienen, und sie über alles informieren, was ihnen zu steht“, sagt Eva Schumacher.

Ihre Dienstleistungen umfassen Pflichtberatun-

gen ab Pflegegrad 2, die gesetzlich vorgeschrieben sind, sowie Unterstützung bei Erstanträgen, Widersprüchen und Höherstufungen. Auch Menschen mit Pflegegrad 1 haben alle sechs Monate Anspruch auf eine Beratung, die Eva Schumacher mit gleicher Sorgfalt anbietet.

Anders als viele Anbieter, die solche Beratungen oft schnell abhandeln, nimmt sie sich bewusst Zeit für ihre Klienten. „Es geht nicht darum, in zehn Minuten fertig zu sein – es geht darum, den Menschen wirklich zu helfen“, betont sie.

Ein Schlüssel zum Erfolg von „AlloraVita“ ist eine

eigens entwickelte App, die von Martin Mai, einem jungen und engagierten Softwareentwickler und integralem Teil des AlloraVita-Teams, programmiert wurde. Diese innovative Lösung war ein echter Gamechanger, da sie die Bürokratie erheblich reduziert. „Die App spart so viel Zeit und gibt uns mehr Raum für das, was wirklich zählt: die Menschen“, erklärt Eva Schumacher.

Mit „Pflegeberatung Eva Schumacher AlloraVita“ zeigt das Team, wie eine unabhängige Pflegeberatungsstelle mit Fachwissen, Empathie und moderner Technologie einen echten Unterschied im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung machen kann.



**Zertifizierte
Pflegeberatungsstelle
Eva Schumacher**

empathisch • kompetent • unabhängig



Sichern Sie Ihren Pflegegeld-Anspruch!

Bereits mit Pflegegrad 1 stehen Ihnen die kostenlose Pflegeberatung, monatlich 131¹ € Entlastungsbetrag und 42¹ € für Pflegehilfsmittel, sowie ein Hausnotruf und Zuschüsse zu Wohnraumanpassungen zu.

Wir unterstützen Sie von Beginn an beim Antrag auf Pflegegeld, bei Widersprüchen und natürlich durch die regelmäßige Pflichtberatung nach § 37.3 SGB XI, an die wir Sie immer rechtzeitig erinnern.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

¹ Stand: 15.06.2025

☎ 0175 958 7835

🌐 www.alloravita.de

@ eva.schumacher@alloravita.de

📘 [pflegeberatungevaschumacher](https://www.facebook.com/pflegeberatungevaschumacher)



PROVINZIAL

Geschäftsstelle



Daniel Naujock

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

daniel.naujock@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater
vor Ort
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

HaGeSa
Handwerkservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

**MIT UNS WIRD IHR BAD
BARRIEREFREI UND
ZUKUNFTSSICHER**

Komplettpaket:

Koordination mit einem qualifizierten
Installationsbetrieb und fachgerechte Verlegung
von Wand- und Bodenbelägen, alles zum Festpreis.

- alte Badewanne raus, barrierefreie Dusche rein
- förderfähig bei Ihrer Pflegeversicherung
- alles aus einer Hand



Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91

info@hagesa.de

www.hagesa.de



WohnBau Genossenschaft Rhein-Erft eG
Unsere Immobilie des Monats

W.B.G.



Einziehen & genießen
Großzügiges Einfamilienhaus in Elsdorf

Alle Details auf einen Blick –
einfach QR-Code scannen.



Sie sind Eigentümerin oder Eigentümer und
sich nicht sicher über den aktuellen Wert Ihrer
Immobilie?

**Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Immo-
bilienbewertung für Leserinnen und Leser
der Bedburger Nachrichten!**

Mit unserer 10-Punkte-Strategie begleiten wir
Sie persönlich, strukturiert und mit langjähriger
Erfahrung durch den gesamten Verkaufs-
prozess.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone
und profitieren Sie von unserem Angebot!



Oder besuchen Sie uns auf:
www.wohnbau-genossenschaft.de

Sie haben Fragen oder ein Anliegen?
Kontaktieren Sie uns gerne.

02272 9089280
anfragen@wohnbau-genossenschaft.de

Jetzt GVG-Pedelec ausleihen!

Energieversorgung **und mehr** * ...

* [Mobilität]



Alle Infos unter
www.gvg.de/pedelec

